

's isch Herbscht

Ìm Gàrte blìhje d' letschte Rose,
D' letschte Blueme vor de Wìnterzit !
Ùff de Mätte wàchse d' Herbschtzeitlose,
Iss ùn Kälte sin jetz nìmmi wit !
Mécht ìm Frìehjohr wìeder Blueme finde,
Drüsse ìm Rhinwàld e Maigléckelstrüss,
Ùff de Mätte Striss Margrìttle bìnde,
Ùn mìt heim namme ìn min Hüss !

D' letschte Rose sin schùn fàscht veblöje,
E länger Wìnter ìsch ùns àngèkìndt ;
Mìni Jugèndzit ìsch àu verflöje,
Gràd wie d' Blätter jetz ìm kühle Wìnd !
Mécht hàlt wìeder emol ìm Achard bàde,
Bàlles spìele mìt de Nochberslìt,
Picknicke gràd mìt eme Jambon Flàde,
Àwer d' Jugèndzit die ìsch so wit !

Mécht mìt de Randonneurs ìn d' Àlwe gehn,
D' Zugspìtze sahn ìm Owerot glihje,
D' Dolomite ìn halle Flàmme stehn,
Oder e Mätt voll Edelweiss blìhje !

Ìsch mìr ìn denne Johre so mánches
denawe,
Muess ich doch ìm Herrgott dànkbar sìn
Fìr àlles wàs ich hàb dàrfe erlawe,
Ùn dis bis ìns hoche Àlter nin,
Wànn ar mich dànn holt àm And,
Oh, 's duet gàr nìt pressiere,
Geh ich mìt dem große Dirigant,
Der màcht mich wìeder here !

No dàrf ich mìt de Angele sìnge,
Ken fàlscher Ton kùmmt bi denne vor,
D' scheenschte Kàntàte duen gelìnge,
Dem Große Himmelschor !
Ìch brüch dànn gàr nìmmi ze hetze,
Hàb zum Dìchte vìel Inspiràtion,
Due ken Seel mìt minne Varsle veletze
Vùn dere himmlische Nàtion !

Ich geh ìwer d' Wolike ùff lichte Sohle,
Àwer zwìfel doch ìm Stille :
De Dèifel wùrd mich doch nìt hole,
Oh nein, ùm s Himmelswìlle !

Do ùnte haw' ich noch sovièl Pflìchte,
Muess miner Kàrich lanke,
Mécht au noch mànchi Varsle òichte,
Àwer 's wìntert stàrik, ìch muess dràn danke !

Dorette Zaber,
ILLKIRCH-GRAFFENSTADEN

2^{ère} édition du Friehjohrsappell – 2012



www.olcalsace.org

Office pour la Langue et la Culture d'Alsace / Elsassisches Sprochamt

Office pour la Langue et la Culture d'Alsace
11a rue Edouard Teutsch 67000 Strasbourg - Tél. 03 88 14 31 20
Fax 03 88 14 31 29 – Courriel : info@olcalsace.org